

Luzern, 10.08.2023

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 10.08.2023 / 05:00 Uhr
Sperrfrist 10.08.2023 / 10:30 Uhr

Neubau- und Sanierungsprojekt für das Ausbildungszentrum Sempach

Die Gesamtsanierung des Ausbildungszentrums des Zivilschutzes in Sempach soll ab 2025 realisiert werden. Der Regierungsrat hat für die umfassende Sanierung sowie einen Neubau Grünes Licht gegeben. Zuerst wird nun der Kantonsrat über das 37,8 Millionen Franken teure Projekt befinden, bevor voraussichtlich im Frühling 2024 das Stimmvolk entscheidet.

Das 1971 erstellte Ausbildungszentrum hat seit Jahren einen dringenden Sanierungsbedarf. Die Bauten des Ausbildungszentrums Sempach (AZ Sempach) wurden in den letzten über 50 Jahren intensiv genutzt und ohne viel Aufwand instandgehalten. Das Verwaltungsgebäude, welches als reines Unterkunftsgebäude konzipiert wurde, ist zudem für seine heutige Nutzung als Bürogebäude ungeeignet. Da auch die erstellten Provisorien veraltet sind und der Platz knapp wird, plant der Regierungsrat ein umfassendes Sanierungsprojekt inklusive Neubau.

Die einmaligen Investitionskosten für den Ersatzneubau des Verwaltungs- sowie die Sanierung des Instruktionsgebäudes belaufen sich gemäss der vorliegenden Botschaft auf 37,8 Mio. Franken. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023–2026 eingestellt und werden auch im kommenden AFP ausgewiesen.

Mittel- bis langfristig ein Kompetenzzentrum für den Bevölkerungsschutz

Die aktuellen und künftigen Herausforderungen im Zivil- und insbesondere im Bevölkerungsschutz erfordern eine moderne bauliche Infrastruktur für die Ausbildung sowie für den Einsatz- und Führungsstandort. Das bestehende Instruktionsgebäude soll hierzu umfassend erneuert und an die Anforderungen für einen zeitgemässen Unterricht angepasst werden. Das für eine Weiternutzung ungeeignete Verwaltungsgebäude, der «Pavillon» und die technische «Ausbildungsbaracke» sollen gemäss der Botschaft abgebrochen und durch funktionale Neubauten ersetzt werden.

Die Strategie des Zivilschutzes Kanton Luzern sieht mittel- bis langfristig die Positionierung des AZ Sempach als Kompetenzzentrum für Bevölkerungsschutz vor– sprich: Neben kantonalen und regionalen Zivilschutzorganisationen nutzen auch ausserkantonale Formationen, Polizeikorps, Feuerwehren, Rettungsdienste und technische Dienste das Areal.

Als nächstes entscheidet im Herbst 2023 der Kantonsrat über die Botschaft. Das letzte Wort über den Sonderkredit wird das Luzerner Stimmvolk haben. Voraussichtlich im Frühjahr 2024.

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Leitsatzes in der Luzerner Kantonsstrategie:

Luzern steht für Nachhaltigkeit.

Kontakt

Philipp Breit
Mitarbeiter Kommunikation
Finanzdepartement des Kantons Luzern
Telefon 041 228 87 16
philipp.breit@lu.ch